Saarland: Fast alle Schulen nun mit schnellem Glasfaser-Internet ausgestattet

327 Schulen im Saarland sind nun über das Projekt „Gigabitpakt Schulen Saar“ an das Glasfasernetz angebunden – für schnelleres Internet.

Im Saarland wurde ein bedeutsamer Meilenstein im Bereich der digitalen Infrastruktur erreicht: Ein landesweites Projekt hat dazu geführt, dass 327 Schulen in der Region nun über einen Glasfaseranschluss verfügen. Dies entspricht beeindruckenden 96 Prozent aller Schulen im Saarland, die nun mit einer schnelleren Internetverbindung ausgestattet sind. Die Einführung dieser Technologie ist nicht nur eine technische Aufrüstung, sondern ein Schritt hin zu besserer Bildung und Zukunftstechnologie.

Der „Gigabitpakt Schulen Saar“, in dem das Wirtschaftsministerium des Saarlandes in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern agierte, hat die Schulen ganz erheblich aufgewertet. Der Ausbau von Glasfaserleitungen ist ein entscheidender Vorteil für moderne Lernmethoden, die auf digitale Medien angewiesen sind. Dazu zählen Online-Lernplattformen, Videokonferenzen und die Nutzung digitaler Lehrmittel, die alle von einer schnellen Internetverbindung profitieren.

Finanzierung und Realisierung

Die Förderung des Glasfaserausbaus beläuft sich auf insgesamt 26 Millionen Euro. Diese Summe setzt sich zusammen aus 10,5

Millionen Euro, die vom saarländischen Wirtschaftsministerium bereitgestellt wurden, 14,3 Millionen Euro des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr sowie 1,2 Millionen Euro von den Kommunen. Ein solch umfassendes Finanzierungskonzept zeigt, dass die Schaffung einer digitalen Bildungslandschaft eine priorisierte Zielsetzung des Landes ist.

Die technische Umsetzung des Projekts lag in den Händen des Netzbetreibers „inexio“, der seinen Sitz in Saarlouis hat. Das Unternehmen bietet seinen Kunden seit Ende 2020 einen zuverlässigen und zukunftssicheren Ausbau des Glasfasernetzes an. Dies ist besonders bedeutend, da die digitale Anbindung der Schulen heute mehr denn je notwendig ist, um Chancengleichheit in der Bildung zu fördern.

Ein schneller Internetzugang ist mittlerweile eine Grundvoraussetzung für zeitgemäße Bildung. Die Welt entwickelt sich rasch weiter und mit ihr auch die Anforderungen an Lehrmethoden und -inhalte. Indem das Saarland diese Initiative umgesetzt hat, wird der Grundstein für eine modernisierte Lernumgebung gelegt, die das Lernen nicht nur effizienter, sondern auch abwechslungsreicher gestaltet.

Schulen profitieren nicht nur von der Möglichkeit, Inhalte schneller zu streamen. Auch die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Schülern wird durch die verbesserte digitale Infrastruktur erheblich vereinfacht. Digitale Projekte, die Gruppenarbeit erfordern, gewinnen durch stabile Verbindungen an Bedeutung. So können Schüler in einem digitalen Klassenzimmer problemlos zusammenarbeiten, auch wenn sie physisch nicht am selben Ort sind.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de